



## Die Schulband am Laubach-Kolleg

Zu dem ohnehin schon vielfältigen musikalischen Angebot am Laubach-Kolleg gesellte sich 2007 die Schulband, die bisher leider immer noch ohne Namen existiert. Aus der Idee für die Projektwoche im letzten Jahr, mit ein paar musikbegeisterten jungen Leuten eine Woche lang zu musizieren und das Ergebnis zum Sommerfest 2007 zu präsentieren, entwickelte sich – besonders auf Drängen ein paar sangesfreudiger junger Mädchen hin – ein etwas längerfristiges Projekt. Da unsere Schüler im für sie günstigsten Fall bei uns nur drei Jahre verweilen, ist das Bestehen einer solchen Band ohnehin begrenzt. Die erste „richtige“ Schulband gab es so leider nur ein Jahr, vom Sommer 2007 bis zum Sommer 2008.

Höhepunkt der Probenarbeit war ein kleiner Auftritt während des Abi-Balls. Da die meisten Mitglieder dieser ersten Band aus Schülern der Jahrgangsstufe 13 bestand und diese schon sehr bald in den gefürchteten Abistress gerieten, war an zusätzliche Proben oder gar Auftritte leider nicht zu denken. Gerade deshalb muss ich meine Bewunderung dafür aussprechen, dass die Teilnehmer dieser AG bis zum Schluss konsequent an diesem Ziel mitgearbeitet haben und wir so einen kleinen Beitrag zum Gelingen des Abi-Balls geben konnten.

Nach dem Abitur waren fast alle Teilnehmer dieser AG zwangsweise ehemalige Teilnehmer. Ich suchte also nach neuen Talenten und wurde bald fündig. Da wir an unserer Schule wirklich so viele kreative und hochtalentiertere junge Menschen haben, war es nicht schwer, wieder eine neue Schulband zu bilden, was aber nicht heißen soll, dass es für jetzt noch Interessierte keine Möglichkeit zur Mitarbeit mehr gäbe. Nach einigen anfänglichen Proben entstand eine Idee (von wem war sie eigentlich?), die eine absolute Herausforderung für uns alle darstellt:

Wir wollen zusammen mit der Theater-AG von Frau Schüller Bertolt Brechts Werk „Der gute Mensch von Sezuan“ auf die Bühne bringen, wobei eben wir, die Schulband-AG, für den musikalischen Rahmen zuständig sind.

Es gibt viel zu tun; packen wir's an!

Angelika Kräuter

